

20 A1 Schalt- / Dimmaktor 905001

Verwendung des Applikationsprogramms

Produktfamilie:	Beleuchtung
Produkttyp:	Dimmer
Hersteller:	Siemens
Name:	Schalt- / Dimmaktor N 525/02
Bestell-Nr.:	5WG1 525-1AB02

Funktionsbeschreibung

Der Schalt-/Dimmaktor UP 525/02 bietet mit dem Applikationsprogramm „20 A1 Schalt-/ Dimmaktor 905001“ folgende Funktionen:

Ein-/ Ausschalten

Bei einem Einschalttelegramm bestimmt die Parametrierung, ob ein parametrierter Helligkeitswert oder der Wert vor dem Ausschalten eingestellt wird. Liegt der Einschaltwert unterhalb des eingestellten Minimalwertes wird der Minimalwert eingestellt; liegt der Wert oberhalb des Maximalwertes wird der Maximalwert eingestellt. Über Parameter ist einstellbar, ob der neu eingestellte Wert ange dimmt oder angesprungen wird. Aus- Schalttelegramme schalten immer aus. Je nach Parametrierung aktivieren die Schalttelegramme Ein- bzw. Ausschaltverzögerungen oder Nachlaufzeiten.

Dimmen

Die Eigenschaft „Dimmzeit“ ist einstellbar. Nach Empfang der Schrittweite beginnt der Aktor die Helligkeit in der angegebenen Richtung mit einer parametrierbaren Geschwindigkeit zu ändern. Sollte vor Beenden des Dimmvorgangs ein Stopbefehl empfangen werden, wird der Dimmvorgang abgebrochen und der erreichte Helligkeitswert beibehalten. Dimm-Telegramme wirken immer sofort auf den Dimmer-Ausgang. Laufende Verzögerungszeiten werden abgebrochen. Im Zeitschalterbetrieb wird, wenn nicht ausgeschaltet wurde, die Nachlaufzeit neu gestartet. Über Parameter kann eingestellt werden, ob über dimmen ein- oder ausgeschaltet werden kann.

Dimmstatus (8 Bit) senden

Objekt-2 und Objekt-5 setzen den Dimmer auf einen definierten Wert. Es ist parametrierbar, ob dieser Wert angesprungen oder ange dimmt wird. Erhält ein Objekt den Wert 0, schaltet der Dimmer aus. Werte kleiner als der Minimalwert, mit Ausnahme von dem Wert 0, und Werte größer als der Maximalwert werden verworfen; sie haben auch keinen Einfluß auf Verzögerungszeiten oder Nachlaufzeit.

Sollte der Dimmer ausgeschaltet sein, kann über einen Parameter bestimmt werden, ob der Dimmer den empfangenen Wert sofort übernimmt und einschaltet (Einschaltverzögerungszeiten werden dabei berücksichtigt) oder den empfangenen Wert erst bei einem EIN-Befehl übernimmt. Der parametrierte Einschaltwert ist dann ungültig.

Bei parametrierter Einschaltverzögerung stellt der Dimmer den erhaltenen Helligkeitswert erst nach Ablauf der Zeit ein.

Wert- Status

Das Objekt-6 ist ein 8 Bit Statusobjekt. Es beinhaltet den aktuellen analogen Wert des Zustands des Dimmers. Es kann selbständig senden und/oder gelesen werden.

Die Software verfügt zusätzlich über einen Mechanismus zum automatischem Senden des Status, wobei dieser Mechanismus die Sendehäufigkeit dynamisch begrenzt.

Funktionsweise des Sendemechanismus:

- Gesendet wird nur, wenn der neue Wert ungleich dem zuletzt gesendeten Wert ist.
- Beim Empfang einer Schaltmeldung, die angesprungen wird, wird **immer** sofort gesendet.
- Beim Empfang einer Schaltmeldung, die ange dimmt wird, wird **immer** erst nach einer Wartezeit von ca. 2 Sekunden die erste Meldung gesendet.
- Beim Empfang einer Dimm-Meldung wird (mindestens) erst nach einer Wartezeit von ca. 2 Sekunden die erste Meldung gesendet, da sich meist innerhalb der 2 Sekunden die Helligkeit noch ändert.
- Beim Empfang einer Wertemeldung, die angesprungen wird, wird sofort gesendet. (Ausnahme: es war unmittelbar davor eine gedimmte Helligkeitsänderung, die den dynamischen Sendemechanismus auslöste.)
- Beim Empfang einer Wertemeldung, die ange dimmt wird, wird (mindestens) erst nach einer Wartezeit von ca. 2 Sekunden die erste Meldung gesendet.
- Nach jeder Sendemeldung wird der Zeitpunkt errechnet, ab wann die nächste Meldung gesendet werden darf (Ausnahme: Empfang der Schaltmeldung). Dabei werden die Abstände zwischen den Zeitpunkten immer um 1 Sekunde (also dynamisch) länger, falls sich dauernd Helligkeitsänderungen ergeben. Der maximale Abstand ist parametrierbar (2 bis 15 Sekunden). Muß zum nächsten errechneten Zeitpunkt nicht gesendet werden, weil sich momentan keine Helligkeitsänderung ergibt, so wird dann mit den Abständen zwischen den Zeitpunkten wieder von Vorne (ab 2 Sekunden) begonnen.

20 A1 Schalt- / Dimmaktor 905001**Ein-/ Aus- Status**

Über Parameter kann festgelegt werden, ob ein Senden des Schaltstatus erfolgen soll. Wenn der Schaltstatus gesendet werden soll, ist weiterhin parametrierbar, ob über das Schaltobjekt oder über ein weiteres Objekt (zusätzliches Statusobjekt) gesendet wird.

Helligkeitsbegrenzungen

Das Applikationsprogramm verfügt über 2 Möglichkeiten der Helligkeitsbegrenzung.

Über die erste Begrenzung kann eine maximale und minimale Helligkeit parametrierbar werden. Beim Helligkeitsdimmen kann der gewünschte Helligkeitswert maximal nur den parametrierten Maximalwert annehmen. Beim Dunklerdimmen kann der Helligkeitswert minimal nur den Minimalwert annehmen. Beim Empfang einer Wertmeldung wird dieser nur übernommen, wenn der Wert zwischen dem Minimalwert und dem Maximalwert liegt. Mit der zweiten Begrenzung kann ein Dimmbereich parametrierbar werden. Sind z.B. die Parameter der ersten Begrenzung auf Maximalwert = 100% und Minimalwert = 0% gesetzt, so kann über die zweite Begrenzung (z.B. min = 10%, max = 80%) die maximale Helligkeit auf 80% begrenzt werden.

D.h. der Empfang einer Wertmeldung: 255 (100%) entspricht dann 80% Helligkeit; der Empfang einer Wertmeldung: 230 (90%) entspricht dann 73% Helligkeit usw. Diese zweite Begrenzung dient hauptsächlich einer Hardwareanpassung, wobei der maximal mögliche Aussteuerbereich begrenzt wird, sowie eine minimale Grundhelligkeit, ohne Einschränkung der Objektwerte.

Busspannungsausfall

Bei Busspannungsausfall speichert das Programm immer den aktuellen Istwert, so daß er bei Busspannungswiederkehr zu Verfügung steht. Der Dimmer kann aus- oder nicht geschaltet werden.

Busspannungswiederkehr

Der Helligkeitswert, der bei Busspannungswiederkehr eingestellt wird, ist über Parameter einstellbar.

Maximale Anzahl der Gruppenadressen: 38

Maximale Anzahl der Zuordnungen: 38

Hinweis

Die Ansicht der Objekte kann individuell gestaltet werden, d.h. diese Ansicht kann variieren.

Kommunikationsobjekte

Phys.Adr.		Applikation		
Hr.	Funktion	Objektname	Typ	
01.01.007		20 A1 Schalt-/Dimmaktor 905001		
0	Ein / Aus, Status	Dimmen E/A, Dimmblock-A	1 Bit	
1	Heller / Dunkler	Dimmen, Dimmblock-A	4 Bit	
2	8-bit Wert	Wert, Dimmblock-A	1 Byte	
...	

Obj	Funktion	Objektname	Typ	Flag
0	Ein / Aus, Status	Dimmen E/A, Dimmblock-A	1 Bit	KLSÜ
Über dieses Objekt wird der Schaltausgang des Schalt-/Dimmaktors angesprochen.				
1	Heller / Dunkler	Dimmen, Dimmblock-A	4 Bit	KS
Über dieses Objekt wird das Dimmtelegramm empfangen.				
2	8-bit Wert	Wert, Dimmblock-A	1 Byte	KS
Über dieses Objekt wird ein Helligkeitswert empfangen.				

20 A1 Schalt- / Dimmaktor 905001

Parameter

Allgemein

Allgemein	Dimmblock-A: Allgemein	Dimmblock-A: Betriebsart	Dimmblock-B: Allgemein
Typ (geräteabhängiger Offset unten/oben)	G- (1/0) Siemens EVG		
Steuerspannung im AUS-Zustand	Grundhelligkeit		
Minimaler Dimmwert	0 %		
Maximaler Dimmwert	100 %		
Schaltstatus senden über	eigenes Statusobjekt		
Dimmwertstatus senden	bei Änderung des Dimmwertes		
Maximale Sendesperrzeit des Status des Dimmwertes nach Änderung	10 Sekunden		
Bei Busspannungsausfall	nicht schalten		
Bei Busspannungswiederkehr (kein autom. ausschalten, keine Bereichsprüfung)	wie vor Busspannungsausfall		

Hinweis:

Die Funktion und die Parameter der Kanäle A – D sind identisch.

Parameter	Einstellungen
Typ (geräteabhängiger Offset unten/oben)	-A- (0/0) -B- (0/1) -C- (0/2) -D- (0/3) -E- (0/4) -F- (0/5) -G- (1/0) Siemens EVG -H- (1/1) -I- (1/2) • • • -U- (4/1) -V- (4/2) -W- (5/0) Helvar EVG -X- (5/1)
	Dieser Parameter dient der Anpassung der Ausgangsspannung des Schalt-/Dimmaktors an den Regelbereich des EVG's (Offset). Dabei bedeutet z.B. Type A (0/0) voller Regelspannungsbereich, oder Type B (1/0) Regelspannungsbereich von 10% bis 100%, oder Type C (1/1) Regelspannungsbereich von 10% bis 90%, oder Type I (4/0) Regelspannungsbereich von 40% bis 100%, oder Type J (4/1) Regelspannungsbereich von 40% bis 90%. Die kleinste Spannung entspricht immer der Grundhelligkeit, die größte Spannung immer der vollen Helligkeit, die der Dimmer bei diesem Type darstellen kann. Es wird also der interne Regelbereich von 0 bis 100% auf den Regelspannungsbereich transformiert.
Steuerspannung im AUS-Zustand	0% od. 100% (geräteabhängig!) Grundhelligkeit
	Über diesen Parameter kann die Steuerspannung im AUS-Zustand festgelegt werden.

Parameter	Einstellungen
Minimaler Dimmwert	0% , 0,5% (Grundhelligkeit), 5%, 10%, 15%, 20%, 25%, 30%, 35%, 40%, 45%, 50%, 60%, 70%
	Über diesen Parameter kann der minimale Dimmwert der ersten Begrenzung festgelegt werden. Dadurch kann beim Dunklerdimmen der Helligkeitswert minimal nur diesen Dimmwert annehmen.
Maximaler Dimmwert	100% , 95%, 90%, 85%, 80%, 75%, 70%, 65%, 60%, 55%, 50%, 40%, 30%
	Über diesen Parameter kann der maximale Dimmwert der ersten Begrenzung festgelegt werden. Dadurch kann beim Helderdimmen der Helligkeitswert maximal nur diesen Dimmwert annehmen.
Schaltstatus senden über	eigenes Statusobjekt Ein / Ausobjekt Leseanforderung eigenes Statusobjekt Leseanforderung Ein / Ausobjekt
	Mit diesen Parameter kann das Sendeobjekt für den Schaltstatus festgelegt werden.
Dimmstatus senden	bei Änderung des Dimmwertes nur über Leseanforderung
	Dieses Objekt dient als Sendeobjekt für den aktuellen Zustand (Helligkeitswert) des Schalt-/Dimmaktors. Dieser kann über Bus ausgelesen werden (z. B. für Visualisierung) oder bei Änderung automatisch gesendet werden.
Maximale Sendesperrzeit des Status des Dimmwertes nach Änderung	2 Sekunden 3 Sekunden 4 Sekunden 5 Sekunden 7 Sekunden 10 Sekunden 15 Sekunden
	Mit diesen Parameter kann die maximale Sperrzeit für das dynamische Senden des Wertstatus eingestellt werden. Beim Einsatz von Helligkeitssteuerung -regelung oder mehreren Dimmern sollte der Wert möglichst hoch (10 / 15 Sekunden) gewählt werden, da es sonst evtl. zu hohen Buslasten kommen kann
Bei Busspannungsausfall	ausschalten einschalten nicht schalten
	Dieser Parameter legt das Verhalten bei Busspannungsausfall fest. Nur das Relais kann angesteuert werden; die Einstellung einer best. Helligkeit ist nicht möglich.

20 A1 Schalt- / Dimmaktor 905001

Parameter	Einstellungen
Bei Busspannungswiederkehr (kein autom. ausschalten, keine Bereichsprüfung)	Wert wie vor Busspannungsausfall maximaler Dimmwert minimaler Dimmwert 100% 90% 80% 70% 60% 50% 40% 30% 20% 10% ausschalten
Dieser Parameter legt das Verhalten des Ausgangs bei Busspannungswiederkehr fest.	

Dimmblock A: Allgemein

Allgemein	Dimmblock-A: Allgemein	Dimmblock-A: Betriebsart	Dimmblock-B: Allgemein
Dimmzeit Faktor (5-255) (für 1/256tel des Dimmbereichs)	<input type="text" value="30"/>		
Dimmzeit Basis (für 1/256tel des Dimmbereichs)	Zeitbasis 0,5 ms		
Über Dimmen Einschalten möglich:	freigegeben		
Über Dimmen Ausschalten möglich:	gesperrt		
Einschaltwert (begrenzt durch minimalen/maximalen Dimmwert)	100 %		
Ein-/Ausschaltwert	anspringen		
8-bit Dimmwert	sofort übernehmen		
8-bit Dimmwert	anspringen		

Parameter	Einstellungen
Dimmzeit Faktor (5-255) (für 1/256tel des Dimmbereichs)	30
Dimmzeit Basis (für 1/256tel des Dimmbereichs)	Zeitbasis 0,5 ms Zeitbasis 8,0 ms Zeitbasis 130 ms Zeitbasis 2,1 sek Zeitbasis 33 sek
Die Dimmzeit wird mittels der beiden Parameter Basis und Faktor eingestellt (Dimmzeit = Faktor x Basis). Sie bestimmt in welcher Zeit das Dimmen um 1/256-tel erfolgt.	
Über Dimmen Einschalten möglich	freigegeben gesperrt
Soll im ausgeschalteten Zustand ein Einschalten über Dimmen ermöglicht werden, muß dies in diesem Parameter freigegeben werden.	
Über Dimmen Ausschalten möglich	freigegeben gesperrt
Wird im eingeschalteten Zustand die Helligkeit bis zum Minimalwert herunter gedimmt, kann durch diesen Parameter festgelegt werden, ob der Schalt-/Dimmaktor die Beleuchtung abschaltet.	

Parameter	Einstellungen
Einschaltwert (begrenzt durch minimalen / maximalen Dimmwert)	100%, 95%, 90%, 85%, 80%, 75%, 70%, 65%, 60%, 55%, 50%, 40%, 30%, 20%, 10%, letzter Wert
Dieser Parameter gibt den Einschaltwert beim Empfang einer (Ein-)Schaltmeldung an. Der parametrisierte Wert wird vom Programm auf den Bereich zwischen minimalen/maximalen Dimmwert beschränkt.	
Ein-/Ausschaltwert	anspringen andimmen
Dieser Parameter legt fest, ob der Schalt-/Dimmaktor bei einem über den Bus empfangenen Dimmwerttelegramm den Helligkeitswert sofort übernimmt (anspringen) oder den neuen Wert über eine durch die Dimmzeit festgelegte Rampe ansteuert (andimmen).	
8-bit Dimmwert	sofort übernehmen nur bei Ein übernehmen
Dieser Parameter legt fest, ob der Schalt-/Dimmaktor, wenn er sich im Aus-Zustand befindet, ein über den Bus empfangenes Dimmwerttelegramm ausführt (sofort übernehmen) oder sich den Dimmwert abspeichert und beim nächsten Ein-Telegramm auf diesen Wert einstellt.	
8-bit Dimmwert	anspringen andimmen
Dieser Parameter legt fest, ob der Schalt-/Dimmaktor bei einem über den Bus empfangenen Werttelegramm den Helligkeitswert sofort übernimmt (anspringen) oder den neuen Wert über eine durch die Dimmzeit festgelegte Rampe ansteuert (andimmen).	

Dimmblock A: Betriebsart

Normalbetrieb

Allgemein	Dimmblock-A: Allgemein	Dimmblock-B: Betriebsart	Dimmblock-A: Betriebsart 2
Betriebsart		Normalbetrieb	
Einschaltverzögerung = verzögerte Dimmwert-Einstellung		freigegeben	
Einschaltverzögerung wirksam bei		EIN-Schalt- und Wert-Telegramm	
Einschaltverzögerung Faktor (5-127)		127	
Einschaltverzögerung Basis		Zeitbasis 130 ms	
Ausschaltverzögerung		2-stufig	
Ausschaltverzögerung wirksam bei		AUS-Schalt- und Wert=0%-Telegramm	
Ausschaltverzögerung 1. Stufe Faktor (5-127)		127	
Ausschaltverzögerung 1. Stufe Basis		Zeitbasis 130 ms	
Ausschaltverzögerung 2. Stufe Faktor (5-127)		127	

Parameter	Einstellungen
Betriebsart	Normalbetrieb Zeitschalter
Dieser Parameter ermöglicht das Umschalten zwischen Normal- und Zeitschalterbetrieb.	

20 A1 Schalt- / Dimmaktor 905001

Parameter	Einstellungen
Einschaltverzögerung = verzögerte Dimmwert-Einstellung	freigegeben gesperrt
Dieser Parameter bestimmt, ob mit einer Einschaltverzögerung gearbeitet werden soll. Die Einschaltverzögerung bewirkt nicht nur ein verzögertes Einschalten vom Aus-Zustand, sondern zusätzlich, daß im Ein-Zustand der neue Helligkeitswert verzögert eingestellt wird.	
Einschaltverzögerung wirksam bei	EIN- Schalt- und Wert- Telegramme nur EIN- Schalt- Telegramme nur Wert- Telegramme
Dieser Parameter erlaubt eine Auswahl, welche Telegramme der Einschaltverzögerung (verzögerte Dimmwert-Einstellung) unterliegen oder welche sofort weitergeleitet werden.	
Einschaltverzögerung Faktor (5- 127):	127
Einschaltverzögerung Basis:	130 ms 260 ms 520 ms 1 sec 2,1 sec 4,2 sec 8,4 sec 17 sec 34 sec 1,1 min 2,2 min 4,5 min 9 min 18 min 35 min 1,2 Std.
Hier wird die Zeit für die „Einschaltverzögerung“ eingestellt. Die Zeit errechnet sich aus der ausgewählten Basis mal dem eingetragenen Faktor. Hinweis: es sollte immer versucht werden, die gewünschte Zeit mit der kleinstmöglichen Basis einzustellen, da die eingestellte Basis gleichzeitig auch den maximalen Zeitfehler vorgibt.	
Ausschaltverzögerung	gesperrt 1-stufig 2-stufig
Dieser Parameter bestimmt, ob mit einer Ausschaltverzögerung gearbeitet werden soll. Die Ausschaltverzögerung kann 1-stufig, d. h. nach Ablauf der Zeit wird ausgeschaltet, oder 2-stufig, d. h. nach Ablauf der 1. Stufe wird ein Zwischenwert eingestellt und nach Ablauf der 2. Stufe wird ausgeschaltet, gewählt werden. Die Ausschaltverzögerung bewirkt ein verzögertes Ausschalten.	
Ausschaltverzögerung wirksam bei	AUS- Schalt- und Wert=0%- Telegramme nur AUS- Schalt- Telegramme nur Wert = 0%- Telegramme
Dieser Parameter erlaubt eine Auswahl, welche Telegramme der Ausschaltverzögerung unterliegen oder ein sofortiges Ausschalten bewirken.	

Parameter	Einstellungen
Ausschaltverzögerung 1. Stufe Faktor (5- 127):	127
Ausschaltverzögerung 1. Stufe Basis:	130 ms 260 ms 520 ms 1 sec 2,1 sec 4,2 sec 8,4 sec 17 sec 34 sec 1,1 min 2,2 min 4,5 min 9 min 18 min 35 min 1,2 Std.
Hier wird die Zeit für die „Ausschaltverzögerung“ eingestellt. Die Zeit errechnet sich aus der ausgewählten Basis mal dem eingetragenen Faktor. Hinweis: es sollte immer versucht werden, die gewünschte Zeit mit der kleinstmöglichen Basis einzustellen, da die eingestellte Basis gleichzeitig auch den maximalen Zeitfehler vorgibt.	
Ausschaltverzögerung 2. Stufe Faktor (5- 127):	127
Dieser Parameter legt den Faktor für die Zeit fest, nach deren Ablauf ausgeschaltet wird.	

20 A1 Schalt- / Dimmaktor 905001

Dimmblock A: Betriebsart 2

Normalbetrieb

Dimmblock-B: Allgemein	
Allgemein	Dimmblock-A: Allgemein
Dimmblock-A: Betriebsart	
Dimmblock-A: Betriebsart 2	
Ausschaltverzögerung 2. Stufe Basis	Zeitbasis 130 ms
Helligkeitswert nach Ablauf der 1. Stufe der Ausschaltverzögerung	50 % (begrenzt durch min./max. Dimmwert)

Parameter	Einstellungen
Ausschaltverzögerung 2. Stufe Basis:	130 ms 260 ms 520 ms 1 sec 2,1 sec 4,2 sec 8,4 sec 17 sec 34 sec 1,1 min 2,2 min 4,5 min 9 min 18 min 35 min 1,2 Std.
	Hier wird die Zeit eingestellt, nach deren Ablauf ausgeschaltet wird. Die Zeit errechnet sich aus der ausgewählten Basis mal dem eingetragenen Faktor. Hinweis: es sollte immer versucht werden, die gewünschte Zeit mit der kleinstmöglichen Basis einzustellen, da die eingestellte Basis gleichzeitig auch den maximalen Zeitfehler vorgibt.
Helligkeitswert nach Ablauf der 1. Stufe der Ausschaltverzögerung	ausschalten, minimaler Dimmwert, 0,5%, 5%, 10%, 15%, 20%, 25%, 30%, 35%, 40%, 45%, 50% , 55%, 60%, 65%, 70%, 75%, 80%, 85%, 90%, 95% (begrenzt durch min./max. Dimmwert)
	Dieser Parameter bestimmt den Zwischenwert, der nach Ablauf der 1. Stufe eingestellt wird. Der parametrisierte Wert wird vom Programm auf den Bereich zwischen minimalen/maximalen Dimmwert beschränkt. Er wird nur dann eingestellt, wenn er dunkler als der aktuelle Helligkeitswert ist.

Dimmblock A: Betriebsart

Zeitschalter

Dimmblock-B: Allgemein	
Allgemein	Dimmblock-A: Allgemein
Dimmblock-A: Betriebsart	
Dimmblock-B: Allgemein	
Betriebsart	Zeitschalter
Nachlaufzeit	1-stufig
Nachlaufzeit Faktor (5-127)	127
Nachlaufzeit Basis	Zeitbasis 130 ms

Parameter	Einstellungen
Betriebsart	Normalbetrieb Zeitschalter
	Dieser Parameter ermöglicht das Umschalten zwischen Normal- und Zeitschalterbetrieb.
Nachlaufzeit	1- stufig 2- stufig
	Dieser Parameter bestimmt, ob die Nachlaufzeit 1-stufig, d. h. nach Ablauf der Zeit wird ausgeschaltet, oder 2-stufig, d. h. nach Ablauf der 1. Stufe wird ein Zwischenwert eingestellt und nach Ablauf der 2. Stufe wird ausgeschaltet, ausgeführt wird.
Nachlaufzeit Faktor (5- 127)	127
Nachlaufzeit Basis	130 ms 260 ms 520 ms 1 sec 2,1 sec 4,2 sec 8,4 sec 17 sec 34 sec 1,1 min 2,2 min 4,5 min 9 min 18 min 35 min 1,2 Std.
	Hier wird die Zeit eingestellt, nach deren Ablauf ausgeschaltet wird. Die Zeit errechnet sich aus der ausgewählten Basis mal dem eingetragenen Faktor. Hinweis: es sollte immer versucht werden, die gewünschte Zeit mit der kleinstmöglichen Basis einzustellen, da die eingestellte Basis gleichzeitig auch den maximalen Zeitfehler vorgibt.

20 A1 Schalt- / Dimmaktor 905001

Dimmblock B: Allgemein

Allgemein	Dimmblock-A: Allgemein	Dimmblock-A: Betriebsart	Dimmblock-B: Allgemein
Konfiguration für Dimmblock-B			nicht verwendet

Parameter	Einstellungen
Konfiguration für Dimmblock B	nicht verwendet identische Konfiguration, andere Dimmzeit separate Konfiguration
<p>Mit diesem Parameter kann eine zweite Dimmgeschwindigkeit bzw. Konfiguration eingestellt werden. Mit identischer Konfiguration wie für Dimmblock-A parametrierung, kann der Ausgang mit einer zweiten Dimmgeschwindigkeit (Dimmzeit für 1/256tel der maximalen Helligkeit) betrieben werden. Zusätzlich besteht die Möglichkeit eine völlig eigene Konfiguration einzugeben. Diese Konfiguration kann wie Dimmblock A parametrierung werden</p>	

20 A1 Schalt- / Dimmaktor 905001

Raum für Notizen